



Anhang

I. Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Landesgartenschau Lahr 2018 GmbH, Lahr, Registergericht Freiburg i. Br., HRB 711496

II. Aufstellungsgrundsätze

Der Jahresabschluss der Landesgartenschau Lahr 2018 GmbH wurde auf der Grundlage der Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH Gesetzes und des Gesellschaftsvertrages zu beachten. Gemäß Gesellschaftsvertrag gelten die Vorschriften für große Kapitalgesellschaften.

Nach den in § 267a HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine Kleinstkapitalgesellschaft.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

Angaben, die wahlweise in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind insgesamt im Anhang aufgeführt.

III. Angaben zur Bilanzierung und Bewertung

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Es kamen folgende Bewertungsmethoden zum Ansatz:

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände vorgenommen.

Im Rahmen des handelsrechtlichen Bewertungswahlrechts (BilMoG) wurden die steuerrechtlichen linearen Abschreibungen übernommen.

Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Wert von EUR 410,-- wurden im Jahre des Zugangs voll abgeschrieben.

Die geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau betreffen aktivierungspflichtige Anschaffungs- und Herstellungskosten für das Landesgartenschau-Gelände.



Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle ungewissen Verbindlichkeiten und drohenden Verluste aus schwebenden Geschäften gebildet. Dabei wurden grundsätzlich alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr bestehen in Höhe von EUR 8.448,00.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

IV. Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Bilanz

Anlagevermögen

Die Aufgliederung und Entwicklung der Anlagenwerte ist aus dem Anlagespiegel zu entnehmen.

Ausleihungen, Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern

Forderungen gegen Gesellschafter gem. § 42 (3) GmbHG bestanden am Bilanzstichtag in Höhe von EUR 4.466.496,10. Die Position beinhaltet Forderungen aus Vorsteuererstattungsansprüchen, die der Stadt Lahr aufgrund der umsatzsteuerlichen Organschaft belastet werden. Außerdem bestehen Forderungen aus Ticketverkaufsabrechnungen in Höhe von EUR 47.647,00. Der Gesamtbetrag der Forderungen gegen Gesellschafter beträgt somit EUR 4.514.143,10.

Verbindlichkeiten gegen Gesellschafter gem. § 42 (3) GmbHG bestanden am Bilanzstichtag in Höhe von EUR 117.529,84. Die Verbindlichkeiten betreffen Forderungen der Stadt Lahr aus Kostenerstattungsansprüchen.



Sonstige Vermögensgegenstände

Die sonstigen Vermögensgegenstände sind zu Nominalbeträgen angesetzt.

Kapitalrücklage

Die im Geschäftsjahr insgesamt vorgenommenen bzw. angeforderten Zuzahlungen der Gesellschafterin Stadt Lahr in Höhe von EUR 22.500.000,00 wurden gem. § 272 Abs. 2 Nr. 4 HGB in die Kapitalrücklage eingestellt. Dies gilt ebenfalls für Planungs- und Baukosten bezüglich der Landesgartenschau 2018 in Höhe von EUR 1.726.496,47, welche vor Gründung der GmbH angefallen waren und von der Stadt getragen wurden. Dadurch erhöhte sich die Kapitalrücklage auf EUR 42.681.496,47.

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen betreffen die Abschlusserstellung und -prüfung (EUR 29.809,00), Urlaubs- und Überstundenrückstellungen (EUR 56.092,00), die Aufbewahrung der Geschäftsunterlagen (EUR 8.448,00), und die Rückstellung für Rückbaukosten (EUR 300.000,00).

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Sonstige Verbindlichkeiten bestehen in Höhe von EUR 12.713,06. Es handelt sich dabei um Verbindlichkeiten aus Lohn, Lohnsteuer und Sozialversicherung und zwei noch ausstehenden Kreditkartenabrechnungen.



Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Es handelt sich hierbei um Mietverträge für Büroräume und Lager, Pachtverträge für Gelände und Werbeflächen sowie Kfz-Leasingverträge.

	bis 1 Jahr	2 - 5 Jahre	größer 5 Jahre
Miete und Nebenkosten	88.448,00 €	14.080,50 €	0,00 €
Pacht	13.630,75 €	19.696,13 €	0,00 €
Leasing	13.975,44 €	3.705,95 €	0,00 €

Sonstige Angaben

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer

Im Jahr 2017 waren durchschnittlich 5 Vollzeitkräfte und 14 Teilzeitkräfte beschäftigt.

Es handelt sich dabei ausschließlich um Arbeitnehmer der Verwaltung.

Honorar des Abschlussprüfers

Abschlussprüferleistungen	EUR	11.000,00
Andere Bestätigungsleistungen	EUR	0,00
Steuerberatungsleistungen	EUR	0,00
Sonstige Leistungen	EUR	0,00



Namen der Mitglieder des Aufsichtsrats

Dem Aufsichtsrat gehörten an:

Dr. Wolfgang G. Müller	Oberbürgermeister der Stadt Lahr, Lahr	Vorsitzender
Roland Hirsch	Kriminalhauptkommissar a.D., Lahr	Stadtrat
Diana Frei	Grund- u. Werkrealschulkonrektorin, Lahr	Stadträtin
Rudolf Dörfler	Dachdeckermeister, Lahr	Stadtrat
Hansjakob Schweickhardt	Informatiker, Lahr	Stadtrat
Annerose Deusch	Geschäftsführerin, Lahr	Stadträtin
Roland Wagenmann	Diplommalermeister, Lahr	Stadtrat
Sven Täubert	Steuerberater, Lahr	Stadtrat
Jörg Uffelmann	Rechtsanwalt, Lahr	Stadtrat
Prof. Hubert Möhrle	Landschaftsarchitekt, Stuttgart bis 16.05.17	bwgrün.de
Bernd Hopp	Landschaftsgärtner, Offenburg ab 16.05.17	bwgrün.de
Karl-Heinz Busam	Florist/Gärtner, Oberkirch	bwgrün.de
Thomas Westenfelder	Gartenbautechniker, Eggenstein-Leopoldsh.	bwgrün.de
Gerhard Hugenschmidt	Gärtnermeister, Bad Bellingen	bwgrün.de

Aufsichtsratsvergütungen wurden in Höhe von EUR 6.669,50 bezahlt. Es handelt sich hierbei um Aufwendungsersatz.

Der Geschäftsführung gehörten folgende Personen an:

Frau Ulrike Karl	Dipl.-Verwaltungswirtin (FH)	1. Geschäftsführerin
Tobias de Haën, Emmendingen	Dipl.Ing.Landschaftspl./Landschaftsarchitekt	2. Geschäftsführer

Unterschrift der Geschäftsführung

Lahr, 17. April 2018

.....

Ulrike Karl
Geschäftsführerin

.....

Tobias de Haen
Geschäftsführer

ANLAGENSPIEGEL zum 31. Dezember 2017

Landesgartenschau Lahr 2018 GmbH, 77933 Lahr

	Anschaffungs- Herstellungskosten 01.01.2017		Zugänge		Abgänge		Umbuchungen		kumulierte Abschreibungen 31.12.2017		Abschreibungen		Zuschreibungen		Buchwert 31.12.2017		Buchwert 31.12.2016		
	EUR		EUR		EUR		EUR		EUR		EUR		EUR		EUR		EUR		
A. Anlagevermögen																			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände																			
entgeltlich erworbene Patente, Marken, Geschäftszeichen, Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	5.725,69		6.340,00		0,00		0,00		7.040,69		4.565,00		0,00		5.025,00				3.250,00
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	5.725,69		6.340,00		0,00		0,00		7.040,69		4.565,00		0,00		5.025,00				3.250,00
II. Sachanlagen																			
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	113.065,24		45.525,66		0,00		0,00		95.725,10		35.883,86		0,00		62.866,00				53.224,00
2. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	11.004.804,36		24.629.253,26		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		35.634.057,62				11.004.804,36
Summe Sachanlagen	11.117.869,60		24.674.779,12		0,00		0,00		95.725,10		35.883,86		0,00		35.696.923,62				11.056.028,36
Summe Anlagevermögen	11.123.595,29		24.681.119,12		0,00		0,00		102.765,79		40.448,86		0,00		35.701.846,62				11.061.276,36